

PUNKTUM

ELEKTRO • LICHT • ENERGIE • AUTOMATION • KOMMUNIKATION

6 / 2018

Österreichische Post AG | MZ 172041/02/M | WEGA Industrie Medien GmbH, Dresdner Straße 45, 1200 Wien | Juni 2018 | Einzelpreis: EUR 10,-



**WELTWEIT
EINZIGARTIG**

speedE

**Der erste
E-Schraubendreher
von Wiha.**

**Das E-Bike unter
den Schraubendrehern:**

- Steigert Ihre Geschwindigkeit
- Schützt Ihr Material
- Bietet Ihnen vollen Schutz
- Schont Ihre Gesundheit
- Steigert Ihre Kontrolle



**speedE: Schneller elektrisch schrauben –
gefühlvoll manuell festziehen.**

www.wiha.com/speedE

wiha 

Tools that work for you



Bei der Neuentwicklung ist es gelungen, durch ein übergreifendes, durchgängiges 25-mm-Maßraster und volle Symmetrie die Komplexität in der Schaltschranktechnik wesentlich zu reduzieren

möglichkeiten können mit dem nun 40 % kleineren Portfolio an Ausbau-Chassis und -schienen realisiert werden. Damit lassen sich auch Lagerbestände und Logistikaufwände substanziell einsparen.

Gleichzeitig entsteht durch das neue Rahmenprofil in der Einbautiefe 20 mm mehr Platz im Schaltschrank, der für den Einbau von Komponenten zur Verfügung steht. Je nach Anwendung und verwendeten Komponenten kann dadurch die Schaltanlage kleiner ausfallen, was sich ebenfalls in niedrigeren Kosten niederschlägt.

Einfachere Montage

Eine deutliche Reduktion der Komplexität betrifft auch die Montage bzw. Demontage der Türen. Diese sind nun komplett ohne Werkzeug in der Ein-Mann-Montage möglich. Die Tür wird einfach nur in das Scharnier eingehängt. Dabei ist das Scharnier so konstruiert, dass die Tür beim Schließen automatisch gesichert ist, sodass ein unbeabsichtigtes Ausheben vermieden wird. Beim Schließsystem stehen künftig alle gängigen Varianten zur Verfügung. Elektronische Schließsysteme, die im Zuge verstärkter Sicherheitsbestrebungen immer häufiger zum Einsatz kommen, lassen sich auch nachträglich problemlos montieren. ●

Weitere Informationen:
www.rittal.at

CHAUVIN ARNOUX

Top-Messgeräte, -Software und -Know-how

Chauvin Arnoux auf
der Smart Automation 2018

Zum dritten Mal im 2-Jahres-Rhythmus fand im Messezentrum Wien-Neu die Smart Automation statt. Die Kombination mit der Intertool und der neuen C4I „unter einem Dach“ bot die beste Voraussetzung interessierte Fachbesucher nach Wien zu locken.

Das Familienunternehmen Chauvin Arnoux bot zu seinem 125-jährigen Bestehen auf dem Messestand einen Mix aus Neuheiten und bereits bewährten Messgeräten inklusive passender Software-Lösungen. So konnte man sehr interessante Gespräche zu Lösungen von bestehenden Messaufgaben bzw. -projekten mit Neu- und Stammkunden führen. Die präsentierten Neuheiten weckten viel Interesse beim Fachpublikum: Die neuen **METRIX® SCOPIX IV-Oszilloskope** verfügen über einen großen 7“-Bildschirm mit Touch-Bedienung, sind netzunabhängig, tragbar, IP54-konform und mit vollständig gegeneinander und gegen Erde isolierten Kanälen mit 600 V CAT III ausgestattet. Dabei stellen sie verschiedenste Analysemodi bereit: Multimeter, Oberschwingungsanalysator, Datenlogger und Aufruf von auf dem Oszilloskop abgespeicherten Dateien. Die durchdachte intuitive Bedien-



barkeit inklusive dem Plug-and-Play-Zubehör PRO-BIX zur schnellen und fehlerfreien Inbetriebnahme bietet einen optimalen Nutzerkomfort. Als Ergänzung der Infrarotkamera-Palette wurde die kostengünstige **Wärmebildkamera C.A 1954** erstmals in Österreich vorgestellt. Die in wenigen Sekunden betriebsbereite Kamera mit einem Sensor von 160 x 120 ist ideal für die Wartung in der Industrie bzw. zur Überprüfung der Energie-Effizienz in der elektrischen Anlage mittels der Detektion von Wärme-Lecks. Die Aussagekraft der Wärmebilder für die Dokumentation verschiedener Messstellen kann mittels der Bluetooth-Fähigkeit der C.A 1954 noch zusätzlich erhöht werden: Mit einem BT-Headset können einfach Sprachkommentare mit dem Wärmebild verknüpft oder Messergebnisse anderer BT-fähiger Messgeräte aus der Chauvin Arnoux-Palette dem Wärmebild hinzugefügt werden, wie z.B. die Strommessung der Vielfachmesszange F407. Das und

noch einiges mehr bietet diese Infrarotkamera bei einer

ungewöhnlich langen Akkulaufzeit von bis zu 9 Stunden. Deutlich erkennbar war auch das hohe Verantwortungsbewusstsein bei den Fachbesuchern, bei elektrischen Anlagen, Betriebsmitteln, Maschinen bzw. Schaltschränken vorschriftenkonform Schutzmaßnahmen zu überprüfen und zu dokumentieren. Deshalb standen auch die umfangreichen Mess- und Dokumentationsmöglichkeiten der verschiedenen Prüfgeräte für die elektrische Sicherheit im Mittelpunkt des Interesses der Fachbesucher. Abschließend von Chauvin Arnoux noch ein großes Dankeschön für Ihren Besuch und die interessanten, teils sehr intensiven Gespräche zum Thema Messtechnik. Wer jedoch nicht die Möglichkeit hatte, die Smart Automation in Wien zu besuchen, findet alle notwendigen Informationen zu Messgeräten und Seminaren von Chauvin Arnoux auch unter www.chauvin-arnoux.at ●

Neuheiten auf der
Smart Automation 2018:
das tragbare Oszilloskop
Serie SCOPIX IV und die
Infrarotkamera C.A 1954

CHAUVIN ARNOUX
GROUP